



## Bilderkrise zwischen Reformation und Gegenreformation

Trento und Dresden gehören nicht nur deshalb zusammen, weil sie als die Zentren von Reformation und Gegenreformation zwei entgegengesetzte Pole in einem wesentlichen Abschnitt der europäischen Geschichte bildeten, sondern auch deshalb, weil diese entgegengesetzten Pole zugleich durch eine im Grunde gemeinsame Problematik getragen waren: eine Umstrukturierung und Neudefinition der verschiedenen Zeichensysteme, der Symbole, Bilder und der Sprache. Die Krise schlägt sich in den philosophisch-theologischen Debatten so gut nieder wie in der tiefen Krise des Bildes und der Malerei oder auch in der Diskussion und in der Entdeckung der Vernakularsprachen. Professorinnen und Professoren beider Universitäten sowie Konservatorinnen und Konservatoren der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden treffen sich in der Dresdner Schlosskapelle, einer der ältesten von Beginn an protestantischen Sakralarchitekturen, um gemeinsam über die Krise des Bildes im Spannungsfeld der Reformations- und Gegenreformationsproblematik nachzudenken.

Das Kolloquium findet im Rahmen der Strategischen Partnerschaft zwischen der TU Dresden und der Università degli Studi di Trento statt und in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bruno Haas  
TU Dresden, Philosophie und Kunstgeschichte

Prof. Dr. Maria Lieber  
TU Dresden, Romanistische Sprachwissenschaft

## Organisation

Dipl.-Soz. Claudia Müller  
TU Dresden  
Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften  
Referentin für Internationales

E-Mail: [claudia.mueller1@tu-dresden.de](mailto:claudia.mueller1@tu-dresden.de)  
Tel: 0351 463 39713

<http://tu-dresden.de/gsw>

STAATLICHE  
KUNSTSAMMLUNGEN  
DRESDEN



Kolloquium  
**Bilderkrise zwischen  
Reformation und  
Gegenreformation**

19. - 21. November 2015  
Schlosskapelle  
Residenzschloss, Taschenberg 2,  
01067 Dresden



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI  
DI TRENTO

## Donnerstag, 19. November 2015

9.00 Eröffnung der Tagung: Grußworte

### BILDDARSTELLUNGEN IM 16. JAHRHUNDERT

9.15 Bruno Haas (TU Dresden)  
**Von der Erblindung der Bilder im 16. Jahrhundert**

10.15 Alessandra Galizzi Kroegel (Università di Trento)  
**Giovan Battista Moroni tra Riforma e Controriforma**

11.15 Kaffeepause

11.45 Fabrizio Meroi (Università di Trento)  
**Giordano Bruno. Pensare per immagini**

13.00 Mittagspause

### KRISENMOMENTE IM SPÄTMITTELALTER

14.30 Ludger Udolph (TU Dresden)  
**Das Volgare bei den tschechischen Utraquisten des 15. Jahrhunderts**

15.30 Alessandro Palazzo (Università di Trento)  
**Riflessioni sulla sessualità in Meister Eckhart**

16.30 Kaffeepause

17.00 Aldo Galli (Università di Trento)  
**Corpi estranei. Crocifissi scolpiti tedeschi nell'Italia del Quattrocento**

18.00 Gudula Metze (SKD Dresden)  
**Religiöse Kupferstiche des 15. und frühen 16. Jahrhunderts aus Italien**

## Freitag, 20. November 2015

### KRISENDISKURSE DER REFORMATIONSZEIT

9.15 Maria Lieber / Christoph Oliver Mayer (TU Dresden)  
**Interferenzen, Konvergenzen und Differenzen zwischen Deutschland, Frankreich und Italien in Sprachgeschichte und Literatur der frühen Neuzeit**

10.15 Kaffeepause

11.00 **Führung durch die Gemäldegalerie Alte Meister**

13.00 Mittagspause

### BILDDISKURSE IM WANDEL DER ZEIT

14.30 Francesco Ghia (Università di Trento)  
**Der liebe Gott steckt im Detail. Bildniskunst und Lebensstil im Briefwechsel von Max Weber und Aby Warburg**

15.30 Andreas Henning (SKD Dresden)  
**Quadri laterali als Herausforderung. Annibale Carraccis Schwierigkeiten bei der Bildfindung der ‚Almosenspende des heiligen Rochus‘**

16.30 Kaffeepause

17.00 Karlheinz Ruhstorfer (TU Dresden)  
**Vom Bild zur Vision: Ignazio de Loyola**

## Samstag, 21. November 2015

### GEMEINSAME EXKURSION NACH HERRNHUT

Besichtigung von Stadt und Brüdergemeine  
Leitung: Ludger Udolph

8.30 Abfahrt am Gästehaus der TU Dresden

10.00 Ankunft in Herrnhut:  
Führung durch Stadt und Brüdergemeine

13.00 Mittagspause

15.30 Rückkehr zum Gästehaus  
der TU Dresden